



## **BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (1)**

### **INFORMATION FÜR ALLE, DIE BEREITS AN EINEM AUSSEREUROPÄISCHEN AUSTAUSCHPROGRAMM DER UNIVERSITÄT ULM TEILGENOMMEN HABEN**

Die Universität Ulm hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst vielen guten Studierenden einen Auslandsstudienabschnitt zu ermöglichen. Bei der Bewerbung und Auswahl für unsere außereuropäischen Austauschprogramme haben deshalb alle, die die formalen Voraussetzungen erfüllen, eine überzeugende Bewerbung abgeben und noch nicht an einem außereuropäischen Austauschprogramm teilgenommen haben, Vorrang vor denen, die bereits mit einem unserer Programme einen Auslandsstudienabschnitt absolviert haben. – Die Kombination ERASMUS-Auslandsstudienabschnitt + Studienabschnitt im außereuropäischen Ausland (oder umgekehrt) ist jedoch jederzeit möglich.

### **WELCHEN STUDIENSTAND MUSS ICH HABEN, UM MICH FÜR EIN BILATERALES UND / ODER BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMM ZU BEWERBEN?**

Sie müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens im zweiten Fachsemester eines Bachelor-Studienganges sein. Ihre akademischen Leistungen sollten mindestens dem Durchschnitt Ihres Studienjahrganges entsprechen.

### **WANN IST DER BESTE ZEITRAUM FÜR EINEN STUDIENABSCHNITT IM AUSLAND?**

#### **Andere Semesterzeiten an den Partnerhochschulen**

Bitte informieren Sie sich unbedingt **v o r** Ihrer Bewerbung über die Dauer der „Lecture Periods“ inklusive „Orientation“ und „Examination Period“ der in Frage kommenden Gasthochschulen über deren Internetseiten – diese Zeiträume weichen teilweise erheblich von den Vorlesungs- bzw. Semesterzeiten der Universität Ulm ab und könnten mit Prüfungszeiträumen / Zeitraum der Bachelorarbeit kollidieren! Die etwaigen Semesterzeiträume finden Sie in unserer Liste „Partnerhochschulen und mögliche Aufenthaltszeiträume“, download von <http://www.uni-ulm.de/io/mob-out/ausland-semester-jahr/austausch/>

Genauere Zeiträume finden Sie, wenn Sie in der Suchfunktion Ihrer Wunschhochschule(n) den Begriff „Semester Dates“ oder „Academic Calendar“ eingeben.

Für den besten Zeitraum im Ausland können wir **keine generelle Empfehlung** geben, da jeder Studiengang eine andere Struktur hat und der Auslandsstudienabschnitt sich möglichst in den Studienverlauf hier einpassen lassen sollte. Deshalb ist es unabdingbar, schon vor der Bewerbung beim International Office mit Verantwortlichen des Fachbereiches / Studienganges (Fachstudienberater und / oder Vorsitzender der Prüfungskommission) sein Vorhaben abzustimmen und sich dort Empfehlungen zu holen, welche(s) Semester im Studiengang sich am besten für den Auslandsaufenthalt eignen / eignet.



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (2)

Es ist zu beachten, dass das **Kursniveau** im zweiten / dritten Studienjahr eines Bachelor-Programmes an Universitäten in **Australien und USA** häufig nicht dem Niveau des zweiten bzw. dritten Studienjahres an deutschen Hochschulen entspricht. Das heißt, es könnte – will man sich die Auslandsstudienleistungen hinterher anerkennen lassen – Probleme geben. In der Regel darf man jedoch als Bachelor-Austauschstudent einzelne Master-Level Kurse bzw. \*Postgraduate-Level Kurse belegen, wenn man mindestens im 3. Studienjahr eines Bachelor-Studienganges ist und gute bis sehr gute Leistungen im bisherigen Studienverlauf nachweisen kann.

*\*(so heißt der entsprechende Begriff in Ländern, deren Hochschulsysteme sich mehr am britischen System orientieren, z. B. Australien)*

### **Austauschstudiensemester oder –jahr im Anschluss an das Bachelor-Studium**

Eine verlängerter Einschreibung an der Universität Ulm mit gleichzeitiger Beurlaubung und Befreiung von Studiengebühren ist laut Landeshochschulgesetz nach abgeschlossenem Studium für maximal 1 weiteres Studienjahr möglich (gilt nicht für Auslandspraktika!); wenn Sie Ihre Veranstaltungen im Ausland geschickt wählen, können Sie diese möglicherweise auch für ein späteres Masterstudium anerkennen lassen.

Allerdings greift in einem solchen Fall die Förderung durch BAföG wegen Überschreitung der Regelstudienzeit nicht mehr! BAföG Geförderte müssten also während des an das Bachelor-Studium anschließenden Auslandsstudienabschnittes bereits in einem Masterstudiengang eingeschrieben sein.

**Das Master-Studium** eignet sich im übrigen sehr gut für individuelle Auslands-Studienabschnitte – unabhängig von den Austauschprogrammen der Universität Ulm – vorzugsweise: Master-Arbeit im Ausland, eventuell mit einem DAAD PROMOS Stipendium.

Vgl. hierzu <https://www.uni-ulm.de/io/mob-out/im-studium-ins-ausland/planung-eines-auslandsaufenthalts/abschlussarbeit.html>

### **MUSS ICH ZUR BEWERBUNG IM INTERNATIONAL OFFICE FREMDSPRACHENKENNTNISSE NACHWEISEN?**

Für alle Austauschprogramme müssen gute Sprachkenntnisse der Unterrichtssprache der Gasthochschule nachgewiesen werden, ein Austauschprogramm dient nicht primär zum Spracherwerb. Welchen Sprachnachweis Sie zum Bewerbungsschluss vorlegen müssen, sehen Sie in der Liste „Partnerhochschulen und mögliche Aufenthaltszeiträume“, Download von <http://www.uni-ulm.de/io/mob-out/ausland-semester-jahr/austausch/>

In der Regel darf das Sprachtestergebnis zum Bewerbungszeitpunkt an der Gasthochschule nicht älter als 2 Jahre sein. Die genauen Anforderungen an Fremdsprachenkenntnisse entnehmen Sie den Internetseiten Ihrer Wunschhochschule(n), dort erfahren Sie auch, ob evtl.



## **BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (3)**

ein anderer Sprachtest akzeptiert wird – Suchbegriff „Exchange Student (English) Language Requirements“ oder „Exchange Student (English) Language Proficiency Requirements“.

In vielen **englischsprachigen Programmen** wird der ibt (internet based) **TOEFL-Test** vorausgesetzt ([www.toefl.org](http://www.toefl.org)). Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 120, die Anforderungen an das Ergebnis des TOEFL-Tests unterscheiden sich jedoch von Hochschule zu Hochschule und im Graduate-, also Master-Bereich von Studiengang zu Studiengang. Im Undergraduate-Studium (also Bachelor-Studium) genügt meist eine Punktzahl von mind. 80, im Graduate-Studium liegen die Anforderungen wesentlich höher (häufig 93 – 100 Punkte).

Bitte beachten: In der Regel ist das TOEFL Ergebnis etwa 14 Tage nach Ablegen des Tests online einsehbar. Sie sollten also den TOEFL Test spätestens in der ersten Septemberwoche bzw. in der ersten Aprilwoche machen.

Das Ergebnis lassen Sie an Ihre persönliche Adresse und evtl. noch an die Universität Ulm schicken – ansonsten an keine weitere Universität – da Sie ja noch nicht wissen, an welcher Sie letztendlich platziert werden.

### **Wenn Sie keinen TOEFL Test einreichen,**

- **weil Sie diesen grundsätzlich vorab nicht ablegen wollen**
- **oder weil für die Hochschule Ihrer ersten Wahl dieser Test nicht verlangt wird** und wir Sie für diese Wunschhochschule nicht nominieren können:

dann erhalten Sie bei Eignung einen alternativen Platz nur, wenn es keinen geeigneten Konkurrenzbewerber für das gleiche Programm gibt, der bereits den TOEFL Test mit der Bewerbung vorgelegt hat; und Sie müssen uns bis zu einer von uns vorgegebenen Deadline das TOEFL-Ergebnis in der geforderten Mindestpunktzahl nachreichen.

### **MUSS ICH ZUR BEWERBUNG IM INTERNATIONAL OFFICE GUTACHTEN VON HOCHSCHULLEHRERN VORLEGEN?**

Nein – ein oder zwei Gutachten werden erst dann benötigt, wenn Sie für ein Baden-Württemberg Austauschprogramm bzw. ein bilaterales Austauschprogramm vom International Office nominiert sind.



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (4)

### BEWERBUNGSSCHRITTE – WIE GEHE ICH VOR?

Wunschhochschule(n) und –semester entsprechend der Liste „Partnerhochschulen und mögliche Aufenthaltszeiträume“ (<http://www.uni-ulm.de/io/mob-out/ausland-semester-jahr/austausch/>) und anhand des Kursangebotes für Ihr Studienfach aussuchen („course descriptions“ im Undergraduate Catalog oder Graduate Catalog).

- Zur Vorab-Orientierung sind auch die Erfahrungsberichte der ehemaligen Austauschteilnehmer sehr zu empfehlen!!  
<https://www.uni-ulm.de/io/mob-out/im-studium-ins-ausland/berichte/>
- Wichtige Information für alle, die an der Partnerhochschule **Laborkurse** belegen möchten: häufig sind die Plätze begrenzt und werden deshalb vorrangig an die eigenen Studierenden vergeben; Austauschstudierende haben oft das Nachsehen. Deshalb möglichst Laborkurse an der Universität Ulm belegen und sich im Ausland Veranstaltungen aussuchen, die keine kapazitären Einschränkungen haben.
- Wichtige Information für **Studierende der Wirtschaftswissenschaften**: Vor allem in Kanada und USA ist es schwierig bzw. meistens ausgeschlossen, eine Zulassung für „Business“ oder „Management“ zu erhalten, es wird deshalb eine Bewerbung für „Economics“ empfohlen. Einzelne Kurse aus dem Business-Bereich können aber sicherlich belegt werden. Sie finden zudem ein gutes Angebot auch in „Social Sciences“.
- Studierende des Studienganges **Psychologie** finden Angebote nicht nur im Bereich „Psychology“ sondern auch bei „Social Sciences“ (Teilnahme an klinischen Kursen ist in der Regel in den Austauschprogrammen ausgeschlossen!)
- Rechtzeitig vor Bewerbungsschluss zum TOEFL-Test anmelden ([www.toefl.org](http://www.toefl.org)) bzw. Termin zum Sprachtest (Dauer ca 15 Min.) im Sprachenzentrum vereinbaren  
<https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/zsp/startseite/>
- Weitere Bewerbungsdokumente besorgen und Bewerbungsbogen ausfüllen. **Sie können bis zu drei (ernstgemeint!) Hochschulen angeben, die für Sie in Frage kommen, und wir empfehlen Ihnen dringend, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.** Sie erhöhen Ihre Chancen, an die Wunsch-Uni erster Wahl zu kommen nicht dadurch, dass Sie keine zweite oder dritte Wahl angeben!

Beispiel:

- a) University of Western Ontario im BaWü Programm mit Ontario
- b) University of Greensboro im BaWü Programm mit North Carolina
- c) ITESO, Mexiko (bilat. Programm)



## **BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (5)**

### **WIE LÄUFT DAS AUSWAHLVERFAHREN IM INTERNATIONAL OFFICE AB?**

Die Plätze in den bilateralen und Baden-Württemberg Austauschprogrammen werden vorrangig an Studierende vergeben, die noch keine Auslandserfahrung während des Studiums haben. Bewerbungen von Studierenden, die bereits an einem bilateralen bzw. Baden-Württemberg Austauschprogramm teilgenommen haben, werden nachrangig behandelt. Alle eingegangenen Bewerbungen werden im ersten Monat nach der Bewerbungsdeadline (also Oktober bzw. Mai) gesichtet und mit Punkten bewertet.

Folgendes wird bewertet:

- Akademische Leistungen
- Statement of Motivation
- Preise für herausragende Leistungen / Stipendien (Schule, Berufsausbildung, Studium)
- Engagement außerhalb des eigentlichen Fachstudiums  
(z. B. S.T.E.P.S., Buddy, Tutor; HiWi, Job während des Studiums, ehrenamtliche Tätigkeiten verbunden mit sozialem Engagement, FSJ, BFD etc.)

**Aufgrund der Bewertung der Bewerbungsunterlagen und gegebenenfalls eines Auswahlgespräches wird das Ranking der Bewerber festgelegt (in der Regel spätestens am Ende des zweiten Monats nach der Bewerbungsdeadline, also Ende November bzw. Ende Juni).**

- Die bestgerankten Kandidaten erhalten eine Nominierung für Ihre Wunschhochschule bzw. Ihr Wunsch-Baden-Württemberg-Programm, die nachrangig platzierten Kandidaten erhalten eine Nominierung für ihre zweite oder dritte Option. Wer nur eine Option angegeben hat und für diese nicht nominiert wird, erhält – sofern die formalen Voraussetzungen erfüllt sind, einen der freien Restplätze – sofern verfügbar.
- In den bilateralen Austauschprogrammen erfolgt die Nominierung direkt für die Partnerhochschule
- In den Baden-Württemberg-Programmen mit Ontario / Canada und Oregon / USA schliesst sich dem Auswahlgespräch im International Office noch eine Vorstellungsrunde und ein Informationsgespräch mit dem jeweiligen Resident Director (= Programmverantwortlicher der Partnerregion) an, das in der Regel jedoch keinen Einfluss auf die Nominierung des International Office hat. Die Nominierung erfolgt dann für das jeweilige Programm (also z. B. „Sie sind nominiert für das BaWü Programm mit Oregon“), nicht aber für die von Ihnen angegebene Wunschhochschule.

Alle Nominierten in einem Baden-Württemberg Programm können in einem zweiten Bewerbungsschritt wiederum 3 Wunschhochschulen aus der betreffenden Region angeben.



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (6)

Die letztendliche Verteilung auf die Gasthochschulen in den jeweiligen Baden-Württemberg Programmen wird zentral vorgenommen:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Ontario / Canada:          | Koordination im International Office der Universität Konstanz;   |
| Tec de Monterrey / Mexiko: | Koordination im International Office der Universität Karlsruhe;  |
| California State / USA:    | durch das zuständige Büro in Tübingen                            |
| Connecticut / USA:         | Koordination im International Office der Universität Heidelberg; |
| Massachusetts / USA:       | durch das UMass Study Center in Freiburg                         |
| North Carolina / USA:      | Koordination im International Office der Universität Mannheim    |
| Oregon / USA:              | durch das Oregon Study Center in Tübingen.                       |

### HINWEIS FÜR BAFÖG-EMPFÄNGER

**die bei der Bewerbung für einen Platz in einem Bilateralen oder Baden-Württemberg Austauschprogramm nicht berücksichtigt werden konnten:**

Da BAföG auch Auslandsaufenthalte fördert und bis zu 4.600 Euro Studiengebühren im Jahr übernimmt, könnten Sie sich an einer außereuropäischen (Partner)hochschule auch als „Study Abroad Student“ (at Special Conditions for Students from Partner Universities) bewerben. Die Höhe der Gebühren ist beim jeweiligen International Office zu erfragen bzw. auf deren Homepage eingestellt. Suchbegriff: „Study Abroad Incoming“

Wichtig bei Förderung durch BAföG (gilt gg.falls auch für andere Förderinstitutionen):  
Der Auslands-Studienaufenthalt muss **innerhalb der Regelstudienzeit** erfolgen!  
Weiteres siehe [www.bafög.de/](http://www.bafög.de/)



## **BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (7)**

### **WIE GEHT ES NACH DER NOMINIERUNG FÜR EIN BILATERALES ODER BADEN- WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMM WEITER?**

Nach der Nominierung durch das International Office der Universität Ulm erhalten alle Kandidaten eine schriftliche Nominierungsbestätigung mit einer zu unterschreibenden Annahmeerklärung sowie eine Informationsmappe zum Bewerbungsprocedere im jeweiligen Baden-Württemberg Programm / an der jeweiligen bilateralen Partnerhochschule. Je nach Gasthochschule / -programm müssen dann auch noch Gutachten von Dozenten der Universität Ulm eingeholt werden (auf einem Formular, das das International Office zur Verfügung stellt).

Bitte beachten:

Die Nominierung durch das International Office der Universität Ulm ist noch keine Zulassung an der Partnerhochschule / im Partnerprogramm. Diese erfolgt erst nachdem Sie sich in einem nächsten Schritt direkt an der Partnerhochschule, für die Sie nominiert worden sind, erfolgreich beworben haben.

Das International Office sammelt und versendet die Bewerbungsunterlagen an die Partnerhochschulen / an die Partnerprogramme. Die endgültige Platzzuteilung an die verschiedenen Hochschulen in den Baden-Württemberg-Programmen erfolgt in der Regel zwischen Dezember und Mai.

Nach der Bewerbung bei der Partnerhochschule heißt es erst einmal: Warten und sich in Geduld üben. Das Zulassungsprocedere kann unter Umständen sehr lange dauern, vor allem wenn eine Einschreibung ins Graduate-Studium (Master-Studium) vorgesehen ist – dann nämlich entscheidet nicht nur das International Office der Gasthochschule, sondern auch das Graduate Department über die Zulassung.

### **WANN BEANTRAGE ICH MICH FÜR EIN VISUM?**

Erst nach Erhalt der Zulassungsunterlagen von der Gasthochschule kann man das Studentenvisum für das Gastland beantragen. Informationen zum Visa-Procedere finden sich in den Zulassungsunterlagen der Partnerhochschule.



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (8)

### KANN ICH MICH FÜR EIN BADEN-WÜRTTEMBERG STIPENDIUM BEWERBEN?

Die Universität Ulm erhält von der Baden-Württemberg Stiftung ein fixes Budget pro akademischem Jahr, das zu je 50% des Budgets für die besten Incomings und Outgoings in allen über das International Office koordinierten außereuropäischen Austauschprogrammen Teilstipendien gewährt. In Frage kommende Studierende werden in einem gesonderten Verfahren ausgewählt.

Das Jahresbudget des Baden-Württemberg STIPENDIUMS **m u s s** ausgeschöpft werden, kann also nicht ins folgende akademische Jahr übertragen werden. Deshalb kann es durchaus vorkommen, dass in einem Förderjahr akademisch schlechtere Studierende gefördert werden als im vorigen Förderjahr – die Bewerber um das Stipendium konkurrieren natürlich nur innerhalb ihrer aktuellen Bewerbergruppe.

Detaillierte Infos: <http://www.uni-ulm.de/io/mob-out/stipendien-fuer-auslandsaufenthalte/stipendien-ueber-das-international-office/bawue/>

### ANDERE STIPENDIEN

Über die Möglichkeit eines anderen Stipendiums zur Unterstützung Ihres Auslandsstudienabschnittes informieren sie sich am besten **weit vor dem Bewerbungstermin im International Office** über die Stipendiendatenbank des DAAD:

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/>

**Zu beachten:** in einzelnen Fällen (z. B. DAAD Jahresstipendium) kann der Bewerbungsschluss bei der Stipendienorganisation schon **vor** dem Bewerbungsschluss für das Austauschprogramm im International Office! Sie geben dann als Gasthochschule einfach Ihre Wunschhochschule an. Es handelt sich um eine Stipendienbewerbung, für die Annahme an einer Gasthochschule im Ausland sind Sie selbst verantwortlich.

### GRUNDSÄTZLICH ZU BEACHTEN

Wer sich für einen Auslandsstudienabschnitt in den bilateralen und Baden-Württemberg Austauschprogrammen bewerben möchte, muss vorab eine ehrliche Kostenkalkulation machen - und zwar "worst case", d.h. Finanzierung aus Eigenmitteln ohne jede Art von Stipendium! **Ist die Finanzierung aus Eigenmitteln nicht gesichert, macht eine Bewerbung keinen Sinn – denn die Gewährung eines Stipendiums (zusätzlich zum Studiengebührenerlass an der Partnerhochschule) ist kein Automatismus.**



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (9)

### LASSE ICH MICH FÜR DEN AUSLANDSSTUDIENABSCHNITT BEURLAUBEN?

Detaillierte Infos hierzu finden Sie in den Seiten des Studiensekretariates  
<https://www.uni-ulm.de/studium/studienorganisation/beurlaubung-rueckmeldung-studiengangwechsel-und-exmatrikulation/>

### KANN ICH MIR DIE IM AUSLAND ERBRACHTEN STUDIENLEISTUNGEN ANERKENNEN LASSEN?

Sind Sie nach dem Auswahlverfahren durch das International Office für eine Partnerhochschule nominiert, ist folgendes zu beachten:

Die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen erfolgt nicht automatisch, sondern wird durch die Studien- und Prüfungsordnungen bzw. vom Prüfungsausschuss an der Heimathochschule geregelt. Es wird daher dringend empfohlen, anhand der Modulbeschreibungen der Gasthochschule (üblicherweise im Internet einzusehen – „Course Catalog“) **v o r A u f n a h m e** des Auslandsstudiums (**aber natürlich erst n a c h Platzierung an einer bestimmten Partnerhochschule**) mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses abzuklären, inwieweit bestimmte, an der ausländischen Partnerhochschule angebotene Veranstaltungen im Studiengang an der Heimathochschule angerechnet werden können. Das International Office stellt hierzu ein Formular („Learning Agreement“) zur Verfügung.

#### **Bitte beachten Sie:**

Nicht immer bekommen Sie als „exchange student“ an der Gasthochschule Zugang zu all Ihren Wunschkursen – Sie sollten sich deshalb im laufenden Studium auf keinen Fall Pflichtveranstaltungen für Ihren Auslandsaufenthalt offenhalten.

Besser ist es, auf Wahlpflichtveranstaltungen zu setzen bzw. evtl. sogar Pflichtveranstaltungen an der Universität Ulm in das Semester / Jahr vor dem Auslandsstudienabschnitt vorzuziehen. Dann haben Sie während des Auslandsstudienabschnittes etwas mehr Freiheit, was die Kurswahl angeht und können auch Kurse wählen, die nicht notwendigerweise an der Universität Ulm anerkannt werden müssen, die aber dafür zur Vertiefung / Erweiterung Ihrer bisherigen Kenntnisse beitragen. Als „exchange student“ sind Sie zwar in einem Studiengang an der Gasthochschule eingeschrieben, dürfen aber auch Kurse aus anderen Disziplinen wählen, sofern diese für „exchange students“ geöffnet sind. Dies kann z. B. neben studiengangbezogenen Kursen auch ein Sprachkurs oder ein sog. „Culture Module“ (z. B. „Inuit Culture in Canada“) sein.



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (10)

### STUDIENSYSTEME und STUDIENABSCHLÜSSE IM AUSLAND

Auszüge aus DAAD Länderinformationen: [www.daad.de](http://www.daad.de)

#### AUSTRALIEN

##### Undergraduate Bereich

- Bachelor (3 Jahre in vielen Studiengängen, wie z. B. in den Geistes- und Sozialwissenschaften, Mathematik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften)
- Bachelor mit Honours (1 Jahr nach dem 3jährigen Bachelor-Grad für Studierende mit guten Noten)
- Bachelor/Bachelor mit Honours (4 Jahre in den Ingenieurwissenschaften und einigen anderen berufsorientierten Studiengängen)

##### Postgraduate Bereich (Auszug)

- Master (Aufbaustudium, in nur wenigen Fächern, zwei bis vier Semester, normalerweise nach dem 3- oder 4jährigen Bachelor-Grad)
- Master (Umschulungsgrad, drei bis vier Semester, normalerweise nach dem 3jährigen Bachelor-Grad)
- Master (Forschungsgrad, ohne Lehrveranstaltungen über etwa drei Jahre)
- Doctor of Philosophy (Ph.D in fast allen Fächern, immer als Vollzeitstudium über mindestens drei Jahre)
- Professional Doctorate (in wenigen Fächern, kann teilweise in Deutschland teilzeit studiert werden)

#### BRASILIEN

##### 1. Studienstufe (*Graduação*)

Nach drei bis fünf Jahren Studium wird der erste akademische Grad verliehen. Hierbei kann es sich um das *Bachalerado* (Bachelor), die *Licenciatura* (Lizenziat) oder ein berufsqualifizierendes Diplom handeln. Im Falle eines Medizinstudiums ist eine Studiendauer von sechs Jahren vorgesehen.

##### 2. Studienstufe (*Pos graduação*)

Der erste im postgraduierten Bereich zu erlangende Grad ist der *Mestrado* (Master). Nach Abschluss des Bachelor- bzw. Lizenzierungsstudiums muss mindestens ein weiteres Studienjahr absolviert werden, um zu den Masterprüfungen zugelassen zu werden. Darüber hinaus muss eine Masterarbeit verfasst werden (normale Studiendauer beträgt 2 Jahre).

##### 3. Studienstufe

Der höchste Grad, der in Brasilien verliehen wird, ist der *Doutorado* (Dokortitel). Ein Doktorandenstudium dauert in der Regel drei bis vier Jahre und wird mit der erfolgreichen Verteidigung der Doktorarbeit abgeschlossen.



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (11)

### CANADA

#### **Undergraduate Studies/Premier Cycle**

es handelt sich hierbei um ein meist 4-jähriges allgemeinbildendes Studium mit eingeschränkter Spezialisierung. Es schließt mit dem akademischen Grad Bachelor/ Baccalaureat ab und bildet die Voraussetzung für weitergehende Studien.

#### **Graduate Studies/Deuxième et Troisième Cycles**

in diesem meist 2-jährigen Studienabschnitt findet die fachliche Spezialisierung statt; er wird mit dem Master's degree/Maîtrise bzw. dem sich anschließenden Doctoral degree/Doctorat abgeschlossen, das in der Cycle-Einteilung Troisième cycle genannt wird.

### CHILE

#### **1. Studienstufe**

In einigen Fachrichtungen werden Bachelor-Studiengänge angeboten, die in der Regel nach drei Jahren zum Erwerb des Grades Bachiller führen. Die Regel sind jedoch vier- bis siebenjährige Lizentiatsstudiengänge oder Studiengänge, die in Fachrichtungen wie Architektur, Ingenieurwissenschaften oder Medizin zu berufsbezeichnenden Abschlüssen führen.

#### **2. Studienstufe**

Aufbauend auf der Licenciatura können zweijährige Masterstudiengänge absolviert werden.

#### **3. Studienstufe**

Der Doktorgrad ist der höchste in Chile zu erlangende Grad. Bewerber müssen über einen Magister-Titel verfügen. Drei- bis fünfjährige Doktorandenprogramme führen nach Vorlage einer Doktorarbeit und deren erfolgreicher Verteidigung zur Verleihung des Titels.

### CHINA

#### **Undergraduate-Bereich**

Die meist vierjährigen Bachelor-Studiengänge (in Ausnahmefällen auch fünf- und sechsjährig) führen zum Erwerb des akademischen Titels *Xueshi*.

Ebenfalls im Undergraduate-Bereich angesiedelt sind die Junior Colleges, die praxisorientierte zwei- bis dreijährige Studiengänge anbieten. Hier wird ein Teil des enormen Bedarfs an Fachkräften gedeckt.

#### **Postgraduate-Bereich**

Aufbauend auf die Bachelor-Studiengänge werden zwei- bis dreijährige Master-Studiengänge angeboten. Sie werden mit dem akademischen Grad *Shuoshi* abgeschlossen. Dazu müssen die nötigen credits nachgewiesen, eine Examensarbeit verfasst und erfolgreich verteidigt werden.

Ein dreijähriges Doktorandenstudium umfasst ebenfalls forschungsbegleitende Kurse und damit verbunden den Erwerb von credits. Das Verfassen der Dissertation und das Rigorosum sind weitere Voraussetzungen, um den Titel *Boshi* zu erwerben.



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (12)

### MEXICO

#### 1. Studienstufe

Lizenziatsstudiengänge (*licenciatura / Bachelor*) sind in der Regel auf eine Dauer von vier Jahren angelegt. In Fachrichtungen wie Architektur, Zahnmedizin oder Ingenieurwissenschaften dauert das Studium fünf, ein Medizinstudium dauert sechs Jahre. Den Abschluss bildet jeweils eine umfangreiche Lizenziatsarbeit sowie eine fachspezifische Abschlussprüfung.

An technischen Hochschulen werden zweijährigen Vollzeitprogramme angeboten, die zum Erwerb des Titels Técnico Superior Universitario führen. Teil dieser Programme ist ein mindestens dreimonatiges Praktikum in der industriellen Produktion.

#### 2. Studienstufe

Aufbauend auf der *Licenciatura / Bachelor* können zweijährige Masterrstudiengänge (*maestria*) absolviert werden. Daneben werden in einigen Fachrichtungen Spezialisierungsprogramme angeboten.

#### 3. Studienstufe

Der Doktorgrad ist der höchste in Mexiko zu erlangende Grad. Bewerber müssen über einen Masterr- oder Lizenziats-Titel verfügen. Ein deutscher akademischer Abschluss (Staatsexamen, Magister, Diplom) wird als Äquivalent zur *maestria* anerkannt und berechtigt zur Zulassung zur Promotion. Zuständig für die Anerkennung ist die jeweilige mexikanische Hochschule. Dreijährige Doktorandenprogramme führen nach Vorlage einer Doktorarbeit und deren erfolgreicher Verteidigung zur Verleihung des Titels (*doctorado*).

### SINGAPUR

Das Bildungssystem in Singapur verbindet Elemente des britischen mit Elementen des amerikanischen Systems. Das Studium ist straff organisiert und es erfolgt eine intensive Betreuung. Der Aufbau des Studiums ist modular. Um einen akademischen Grad zu erlangen, muss der Studierende eine bestimmte Anzahl von Modulen durchlaufen und je nach Fachrichtung von den Fakultäten festgelegte Anforderungen erfüllen. Das Studiensystem lässt trotz allem eine große Flexibilität zu, um den individuellen Stärken der Studierenden gerecht zu werden. Die zu erlangenden Abschlüsse sind ebenfalls an das anglo-amerikanische System angelehnt: Bachelor, Master und Ph.D.

#### Bachelor's Degree

Degrees are normally obtained after 3 to 5 years, depending on the subject. Bachelor degrees in Dentistry, Law, Engineering, Building, Real Estate, Architecture and Music require four years, while Medicine requires five.

#### Master's Degree

The Master's degree is obtained after one to three years of postgraduate study. Candidates for a Master's by research must hold a good Honours degree and submit a thesis. The minimum entry qualification for a Master's by course work and dissertation is a Bachelor's degree or its equivalent, although requirements vary from course to course.

#### Doctor's Degree

The Doctor's degree is awarded after a minimum of two further years following upon a Master's degree. Candidates are required to submit a thesis. The Doctorate in Business requires a combination of course work and dissertation. The Doctor of Letters, Doctor of Laws and Doctor of Science are conferred on the basis of published work.



## BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME – BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (13)

### TAIWAN

The **Bachelor's Degree** is generally awarded after four years of study. However, it is awarded after five years for veterinary science, architecture and fine arts (offered at the National Institute of Fine Arts); after six years for dentistry, including a one-year internship; and after seven years for medicine, including a one-year internship. The MOE requires that a minimum of 128 credit hours be completed during a four-year bachelor-degree program.

All national students are required to take noncredit courses in military training and physical education.

Students who have completed a two-year, junior-college-level program in certain technological disciplines may complete a bachelor's degree in the same field at a public institute/university of technology. (See below for a classification of universities of technology.) This requires an additional two years of study.

The **Master's Degree** generally takes two years of study beyond a bachelor's degree but can take as long as four years. All applicants are required to take a master's-degree entrance examination. Junior college graduates are also eligible to take the examination after an appropriate period of employment experience, but this is relatively rare. Master's degrees are awarded after successful completion of required coursework, written examinations and a minor thesis. Proficiency in English and a second foreign language is required.

Stage 3 siehe: DAAD Länderinformationen

### USA

Das US-amerikanische Hochschulsystem ist stark dezentralisiert und äußerst vielfältig. Die Institutionen unterscheiden sich nach Zielen, Organisationsstruktur, Art der *study programs* (akademisch bzw. berufsorientiert) sowie nach Finanzierung (öffentlich/privat). Es gibt keine zentrale Stelle, die den Bildungsbereich kontrolliert bzw. koordiniert. Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern gibt es in den USA kein nationales Gesetz zum Bildungswesen. Die Bildungseinrichtungen/Hochschulen sind höchste Autorität für alle akademischen Fragen: sie entscheiden autonom über Zulassung, Lehrplan, Anerkennung u.s.w. Berufsqualifizierende Lizenzen für Mediziner, Lehrer u.s.w. werden von den zuständigen (Berufs)verbänden (licensing agencies), in der Regel auf Bundesstaatenebene, vergeben. Das amerikanische Bildungswesen versteht sich als Anbieter einer Vielfalt von Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, für die die Studierenden bezahlen. An die Vorstellung vom postsekundären Bildungswesen als kommerzialisierten Dienstleistungsbereich müssen sich viele deutsche Studierende erst gewöhnen, aber Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sind Teil der amerikanischen Hochschullandschaft und für Amerikaner selbstverständlich.



**BILATERALE UND BADEN-WÜRTTEMBERG AUSTAUSCHPROGRAMME –  
BEWERBUNGSINFORMATIONEN – (14)**

Das **Studium in den USA** ist in zwei deutlich voneinander abgegrenzte Abschnitte eingeteilt: die in der Regel **vierjährigen *undergraduate studies*** und die darauffolgenden **zweijährigen *graduate studies***. Die für reglementierte akademische Berufe qualifizierenden professional studies folgen eigenen Regeln und Abläufen. Das amerikanische Hochschulsystem kennt rund 2.500 akademische Grade, die sich in vier große Gruppen einteilen lassen: *Associate degrees (community colleges)*, *Bachelor degrees (undergraduate studies)*, *Master's degrees (graduate studies)*, *doctoral degrees*.